

Workshop "Programmeinsatzfreigaben nach OPDV 1/2015"

Seminarnummer	15.10.2825.01
Termin	Dienstag, den 13.10.2015
- Zeit	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ort	Raum 3, Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar
- Referent/in	Bernhard König, SIZ GmbH
Zielgruppen	Workshop für das zukünftige Verfahren mit Mitarbeitern mit Freigabeaufgaben.
Zielsetzung	Der Workshop behandelt generell alle seitens der Teilnehmer zum Thema OPDV 1/2015 auftretenden Fragen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Rahmenbedingungen (Gesetze, Fachausschuss OPDV, Sparkasse)• Programmeinsatzverfahren im Überblick• Risikobeurteilung und deren Auswirkungen• FAQ zur 1/2015• Vollständigkeit der Freigabe• Fachliche Inhalte der Freigabe• Durchführung und Dokumentation der Prüfungen• Technische Inhalte der Freigabe• Der Programmeinsatzfreigabeprozess nach OPDV 1/2015 ist komplex und nicht das typische Kerngeschäft einer Sparkasse. Die Durchführung des Prozesses weist in vielen Fällen Verbesserungspotenzial in folgenden Gruppen auf, auf das im Workshop eingegangen wird.• Die Mitarbeiter haben auf dem Gebiet Softwareentwicklung, Softwaretest oder Freigabe diverse Detailfragen, die in der täglichen Umsetzung auf Grund fehlender Spezialausbildung ungünstig oder falsch entschieden werden; es ist zum Beispiel nicht zulässig, institutsrelevante Software wegen vermuteter Kriterien vom Freigabeprozess auszunehmen. Der Workshop behandelt dazu alle bislang aufgetretenen Spezialfragestellungen.• Die Komplexität der Vorgaben und Risiken ist enorm; ohne die Kenntnis entsprechender Verfahren ist das risikoorientierte Vorgehen bislang in vielen Fällen als unzureichend zu bezeichnen. Dies führt oft zu unvollständigen Softwarefreigaben. Der Workshop stellt allgemein anerkannte und wirksame Verfahren vor, die eine Vollständigkeit ausreichend sicherstellen.• Testmaßnahmen können sehr zeitaufwändig sein, insbesondere wenn dabei Tests durchgeführt werden, die zwar durchführbar sind, aber das Einsatzrisiko nicht reduzieren. Die hierzu im Workshop unterrichteten und an Praxisbeispielen eingeübten Methoden haben in vielen Fällen eine Aufwandsreduktion bei Sparkassen zur Folge.
Zuständig	
- Organisation	Wissmann, Kerstin kerstin.wissmann@svsaar.de Werthmüller, Myriam myriam.werthmueller@svsaar.de

